*----------------------S P E R R F R I S T: 6. Juli 2016 – 19:00 Uhr-----------------------*

**Georg Knill zum Präsidenten der IV-Steiermark gewählt**

*(Graz, 6. Juli 2016). Der Weizer Georg Knill folgt Jochen Pildner-Steinburg als Präsident der IV-Steiermark nach. Knill wurde, heute Mittwoch, gemeinsam mit den beiden Vizepräsidenten Franz Kainersdorfer und Franz Mayr-Melnhof-Saurau einstimmig vom IV-Steiermark Vorstand für die Periode 2016-2020 gewählt. „Die Steiermark ist ein enorm lebenswertes Bundesland. Damit sie das bleibt, muss sie auch investitionswert sein“, sagte Knill in seiner Antrittsrede.*

Georg Knill, leitet gemeinsam mit seinem Bruder Christian in zwölfter Generation die Knill Gruppe und ist Aufsichtsratsvorsitzender der Rosendahl Nextrom GmbH. Die IV-Steiermark kennt der neue IV-Präsident bereits aus seiner Zeit als Vorsitzender der Jungen Industrie, zuletzt war er als Vizepräsident in der Steiermark tätig. Seit 2010 ist er Mitglied des Bundesvorstands der Industriellenvereinigung Österreich.

Mit der Wahl der beiden Vizepräsidenten Franz Kainersdorfer, Mitglied des Vorstandes der voestalpine AG, und Franz Mayr-Melnhof-Saurau, Gesellschafter der F. Mayr-Melnhof-Saurau Industrie Holding GmbH, komplettierte der Vorstand das Präsidium der IV-Steiermark für die Funktionsperiode 2016-2020.

**Investition, Innovation, Bildung**

In seiner Antrittsrede in der Vollversammlung der IV-Steiermark nannte Präsident Georg Knill, drei Schwerpunkte, um die Steiermark zukunftsfähig zu halten: Innovation, Investition und Bildung. Knill: *„Die Steiermark ist ein enorm lebenswertes Bundesland. Damit sie das bleibt, muss sie auch investitionswert sein.“* Innovation sieht Knill als Grundhaltung, die weit über die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Industrie Geltung habe müsse, etwa als Prinzip in der Verwaltung oder auch der Sozialpartnerschaft. Ziel der Bildung muss es sein, jungen Menschen jene Qualifikation zu geben, die sie in einer durch Digitalisierung geprägten Gesellschaft und Wirtschaft der Zukunft brauchen werden.

Seinen besonderen Dank sprach er bei der ordentlichen Vollversammlung Jochen Pildner-Steinburg aus, der nach zwölf Jahren satzungsgemäß die ehrenamtliche Aufgabe des IV-Präsidenten zurückgelegt hat. *„Jochen Pildner-Steinburg hat für die Steiermark und die steirische Industrie Herausragendes geleistet, er hat die Steiermark besser gemacht“*, sagte der neue IV-Präsident Knill.

Beim anschließenden Sommerempfang der IV-Steiermark formulierte Knill vor 600 Besuchern seine Vision für die Steiermark als Region, die zu den Gewinnern des aktuellen, von der Digitalisierung aller Lebensbereiche geprägten Wandels, zählt. So, wie die Steiermark und auch das Unternehmen Knill Gruppe in der Vergangenheit immer wieder Veränderungen dazu nutzen konnte, um aktiv die Zukunft zu gestalten.

**Höchste Landesauszeichnung für Jochen Pildner-Steinburg**

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer gratulierten Georg Knill zur Wahl und wünschte ihm und seinem Team viel Erfolg bei der Erreichung ihrer Ziele.

Dem scheidenden Präsidenten Jochen Pildner-Steinburg wurde an diesem Abend eine besondere Ehre zuteil. Er wurde von Schützenhöfer und Schickhofer mit dem großen goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark mit Stern für sein Engagement für die Steiermark ausgezeichnet. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer hob in seiner Laudatio hervor, dass Jochen Pildner-Steinburg all das charakterisiere, was auch die Steiermark ausmacht – *„erfolgreiche Industrie, Verknüpfung von Innovation und Tradition, Leidenschaft für den Sport, Zukunftsgewandtheit sowie das Bewusstsein um die Bedeutung von Forschung und Entwicklung“.*

**Veränderung auch in der Geschäftsführung**

Neben dem Wechsel im Präsidium erfolgt auch eine Veränderung in der Geschäftsführung der Industriellenvereinigung. Thomas Krautzer, der seit 1992 für die IV tätig ist (seit 2000 als Geschäftsführer) wird eine Professur an der Universität Graz annehmen. Gernot Pagger, bereits seit 2003 in der IV und seit 2013 Mitglied der Geschäftsführung, wird künftig als alleiniger Geschäftsführer agieren.

Bildunterschrift 1: Georg Knill zum Präsidenten der IV-Steiermark gewählt

Bildunterschrift IV-Präsidium: Neues IV-Präsidium: Franz Mayr-Melnhof-Saurau (Vizepräsident), Georg Knill (Präsident), Franz Kainersdorfer (Vizepräsident); v.l.n.r.

Fotos: IV-Steiermark/Kanizaj

Hochauflösende Bilder stehen zum Download zur Verfügung: <https://we.tl/nbCrlrdOUH>

Abdruck für die redaktionelle Berichterstattung honorarfrei

***Rückfragehinweis:***

*Nina Zechner*

*0316/321528*

*0664/8168668*

*n.zechner@iv-net.at*

*Zu den Personen:*

**Georg Knill**, geboren 1973, ist Aufsichtsratsvorsitzender Rosendahl Nextrom GmbH und Miteigentümer der Knill Gruppe. Er führt gemeinsam mit seinem Bruder Christian das Familienunternehmen in 12. Generation. Die Knill Gruppe ist mit ihrer über 300-jährigen Geschichte das traditionsreichste Familienunternehmen der steirischen Industrie und fertigt Komponenten und Produktionssysteme für die Energie- und Kommunikationsinfrastruktur. Sie beschäftigt über 1850 Mitarbeiter. Von 2001 bis 2008 engagierte sich Knill als Vorsitzender der Jungen Industrie Steiermark. Ab 2012 war er Vizepräsident der IV-Steiermark und ist Mitglied des Bundesvorstands der Industriellenvereinigung.

**DI Dr. Franz Kainersdorfer**, geboren 1967, ist Geschäftsführer der voestalpine Metal Engineering GmbH und ist seit 2011 Mitglied des Vorstandes der voestalpine AG.

**Franz Mayr-Melnhof-Saurau**, geboren 1977, ist Gesellschafter der F. Mayr-Melnhof-Saurau Industrie Holding GmbH.

*--------------------B I T T E S P E R R F R I S T B E A C H T E N---------------------*